

# **ERFAHRUNGSBERICHT ZEYNEP AKSOY**

## **Persönliche Daten**

Name: Zeynep Aksoy  
Studienrichtung: Innenarchitektur  
Heimathochschule: Hochschule Ostwestfalen-Lippe  
Gasthochschule: Marmara Universität Istanbul  
Aufenthaltszeitraum: September 2018 - Februar 2019

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Formalitäten, Vorbereitungen
2. Anreise
3. Während des Aufenthalts
4. Nach dem Aufenthalt
5. Fazit und Empfehlungen
6. Wichtige Adressen

## **1. Formalitäten, Vorbereitungen**

Für die Planung eines Erasmus-Aufenthaltes ist es zuerst natürlich notwendig, zu wissen, wo man gerne sein Auslandssemester verbringen möchte. Ich habe bereits im ersten Semester die Informationsveranstaltungen an meiner Hochschule besucht, einfach um ein Überblick über die Angebote zu bekommen. Nach einiger Zeit habe ich mich dazu entschlossen, mein Auslandssemester in der Türkei zu absolvieren.

Während dieser Phase ist es natürlich auch wichtig sich Gedanken über die Finanzierung zu machen. Man sollte sich über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten informieren, es werden einige Stipendien und Förderungsprogramme angeboten, wie das IAESTE, BaFöG oder die Förderung durch das ERASMUS. Fristen sind sehr wichtig und unbedingt einzuhalten, daher sollte man sich rechtzeitig drum kümmern. Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle ein Semester vorher. Wenn man im 5.Fachsemester ein Auslandssemester plant, sollte man am Anfang des 4.Semesters anfangen die Unterlagen zu sammeln und auszufüllen. Natürlich passiert es ziemlich oft, dass man von der Uni oder den entsprechenden Ämtern nicht sofort eine Rückmeldung bekommt (wenn z.B. eine Unterlage unterschrieben zurückgesendet werden muss). In so einer Situation sollte man nicht hoffen, dass sich das Amt meldet, sondern selber hartnäckig bleiben und auf die Fristen hinweisen.

Auch gehört es zur Formalität sich um eine Unterkunft zu kümmern. Meine Haupt- und Gastuniversität hatten mir in der Hinsicht nicht viel angeboten und ich hatte es bevorzugt selber vor Ort eine Unterkunft zu finden. Daher habe ich vorerst eine über Airbnb eine Wohnung gemietet und mich einige Tage mit der Stadt vertraut gemacht. Ich habe dann in der Nähe der Marmara Universität ein Studentenwohnheim für Mädchen gefunden. Da es mir wegen der Sauberkeit, Sicherheit und Entfernung zu Öffentlichen Verkehrsmitteln am Meisten zugesprochen hat, habe ich mich dazu entschieden dort zu bleiben.

## **2. Anreise**

Die Anreise verlief ganz ohne Probleme. Es war auch kein Problem vom Flughafen zur gemieteten Wohnung zu gelangen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind sehr gut ausgebaut und man kann mit der Studentenkarte für die Hälfte des Normalpreises öffentliche Verkehrsmittel nutzen.

In Istanbul angekommen, besteht die erste Aufgabe darin sich bei der Gasthochschule zu melden. Man bekommt seine Studentenkarte und man muss sich bei entsprechenden Professoren melden, um die gewählten Fächer auf dem Learning Agreement kontrollieren zu lassen. Denn nicht immer stimmt das Fächerangebot nicht mit dem was wirklich angeboten wird, überein.

Ich wurde sehr herzlich und freundlich von der Marmara Universität aufgenommen.

Es gab Anfang des Semesters eine allgemeine Veranstaltung, wo über alles Wichtige (wie z.B. Auslandsversicherung etc.) informiert wurde. Außerdem wurden unsere Buddys vorgestellt. Diese hatten jedem Erasmus Student bereits im Voraus geschrieben gehabt, wir konnten uns jederzeit bei Fragen und Unklarheiten bei Ihnen melden. Sie waren alle sehr hilfsbereit und freundlich.

### **3. Während des Aufenthalts**

Ich hatte während meines Aufenthalts in Istanbul überhaupt keine Schwierigkeiten gehabt. Die Menschen sind sehr herzlich und wenn man Hilfe braucht findet man schnell Hilfe. Man lernt durch die ESN Marmara (Erasmus Student Network) veranstalteten Ersti-Woche und vielen anderen Veranstaltungen sehr schnell sehr viele Leute kennen. Es finden ständig Studenten Partys und auch soziale Abende statt, Reisen in die verschiedenen Regionen der Türkei und vieles Mehr. Es vergeht fast kein Tag, ohne dass man zusammen oder mit den Neuen Freunden etwas unternimmt, die Stadt erkundet, die Sehenswürdigkeiten besichtigt und die Kultur der Stadt erlebt. Neben Alldem Spaß sollte man natürlich die Uni nicht vernachlässigen. Die Regeln der Schule unterscheiden sich ein wenig im Gegensatz zu meiner Heimathochschule. Es gibt eine strenge Anwesenheitspflicht, und von Montag bis Freitag von Morgens bis Nachmittags Unterricht. Wir hatten auch inmitten des Semesters Zwischenprüfungen. Es war Interessant eine andere Art des Unterrichts und auch Prüfungsmethode mitmachen zu dürfen. Die Professoren/in waren sehr nett und nachsichtig mit uns, falls wir etwas nicht verstanden bzw. Schwierigkeiten beim Ausführen der Aufgabe hatten. Was mich ein wenig enttäuscht hat war, dass unser Campus für Innenarchitektur leider etwas abgelegen war. Es bestand nur aus einem Gebäude, einerseits war es klein und übersichtlich, andererseits hatte ich mir ein großes Campus mit vielen Studenten und Gebäuden erträumt, leider musste ich sehr schnell feststellen, dass diese Vorstellung nicht in Erfüllung gehen würde. Außerdem waren die meisten Erasmus Studenten auf dem Göztepe Campus, es wäre natürlich schöner gewesen wenn wir unsere Mittagspause auch zusammen verbracht hätten. Im Nachhinein jedoch bin ich froh, dass ich auf dem GSF Campus war, denn dort habe ich mich mit türkischen Studenten angefreundet und dadurch dass wir uns nur auf Türkisch unterhalten haben auch viel dazu gelernt (die meisten Erasmus Studenten waren aus Deutschland). Es war auch Interessant für die Türkischen Studenten, wir haben uns über unsere verschiedenen Lebensweisen und Unterschiede zwischen den beiden Ländern unterhalten und ausgetauscht.

### **4. Nach dem Aufenthalt**

Nach den letzten Prüfungen ist das Auslandssemester noch nicht abgeschlossen. Man muss ich wieder rechtzeitig informieren und auf jeden Fall nicht vernachlässigen die Mails abzuchecken. Nach den Prüfungen muss man einige Formalitäten klären, wie zum Beispiel das Learning Agreement, Confirmation of Stay etc. Am Besten geht man direkt nach der Veröffentlichung der Noten in das International Office im Göztepe Campus, um alle Unterlagen unterschreiben und ausfüllen zu lassen. Auch sollte man die Online Umfrage und das Erasmus Bericht nicht vergessen. Spätestens 4 Wochen nach Beendigung des Auslandsemesters sollten diese eingereicht werden.

## 5. Fazit und Empfehlungen

Ich war mir Anfangs doch etwas unsicher, ob ich nicht in ein Land gehen soll, wo ich weder die Sprache noch die Kultur kenne. Jedoch bin ich froh, dass ich mein Auslandsstudium in Istanbul gemacht habe, wenn ich die Möglichkeit gehabt hätte, wäre ich gerne noch ein weiteres Semester dort geblieben. Istanbul bietet sehr viele Möglichkeiten und es ist eine wunderschöne Stadt zum Studieren. Ich bin froh, dass ich diese Erfahrung machen konnte und würde es auch jedem Weiterempfehlen. Man sollte nicht davor zurückschrecken wenn man kein Türkisch sprechen kann, auf der Straße sind viele Leute die fließend Deutsch, Englisch oder auch ganz viele andere Sprachen sprechen können. Zudem sind die Menschen in Istanbul sehr hilfsbereit. Natürlich sollte man etwas aufpassen, dass man durch Bettler oder auch falsche Händler nicht in die Irre geführt wird, aber diese sind in jeder Großstadt vorhanden. Zudem ist Istanbul eine sehr sichere Stadt, ich habe mich kaum unsicher oder in Gefahr gefühlt.

Das Studentenleben ist in Istanbul lebhafter und man hat kaum Langeweile. Die ESN Marmara hat das Semester sehr strukturiert und übersichtlich organisiert und auf den kleinen Trips in die anderen Städte der Türkei sind wir mit Studenten anderer Universitäten zusammen gekommen und viele neue Leute kennengelernt.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass sich ein Auslandssemester in Istanbul auf jeden Fall lohnt, in Istanbul ist definitiv für jeden was dabei. Aus der Sicht einer angehenden Innenarchitektin kann ich sagen, dass es sich allein wegen der Architektur schon lohnt nach Istanbul zu fliegen. Man bekommt geschichtlich aber auch aktuell einen sehr guten Einblick in die Architektur. Ich habe während meines Aufenthalts viele Eindrücke und Ideen sammeln und viel Neues dazu lernen können.

Ich hoffe mein Erfahrungsbericht hat dir Orientierung und Motivation geben können. Für einen breiteren Überblick würde ich dir empfehlen dir auf jeden Fall weitere Berichte durchzulesen. Andere Erfahrungen und Meinungen würden bestimmt weiterhelfen.

Ich wünsche dir eine tolle Zeit während deines Auslandsstudiums!

## 6. Wichtige Adressen

Die Marmara Universität hat mehrere Campusse, daher sollte man sich auf jeden Fall im Voraus informieren auf welchem Campus man studiert. Innenarchitektur befindet sich auf dem Güzel Sanatlar Fakültesi (GSF).

Adresse: Marmara Üniversitesi Güzel Sanatlar Fakültesi Küçükçamlıca Acıbadem 34660 Kadıköy / İstanbul

Koordinatorin für Innenarchitektur: Prof. Dr. Meltem Eti Proto

Telefon: +90 216 326 26 67

E-Mail: [etiproto@marmara.edu.tr](mailto:etiproto@marmara.edu.tr)

## **International Office**

Adresse: Marmara University Office for International Relations and Academic Cooperation  
Engineering Faculty Building B 7th floor Göztepe Campus 34722 Kadikoy/Istanbul

Telefon: +90 216 345 21 67

E-Mail: [erasmus.incoming@marmara.edu.tr](mailto:erasmus.incoming@marmara.edu.tr)